



**Doktorandenkolleg**  
***Multidimensionale Translation (,MuTra')***  
in Zusammenarbeit mit dem Graduiertenprogramm  
der Universität des Saarlandes (GradUS)  
<http://www.uni-saarland.de/mutra>  
**Wintersemester 2010/2011**

Gastvorträge  
***Kultur und (Un)Sicherheit***

Im Wintersemester 2010/2011 findet das internationale Doktorandenkolleg *Multidimensionale Translation* (,MuTra') im Rahmen des Graduiertenprogramms an der Universität des Saarlandes (GradUS) zum übergreifenden Thema *Kultur und (Un)Sicherheit* statt.

Diskutiert werden Themen um laufende Dissertationsprojekte bezogen auf das Verständnis von Kultur in unterschiedlichen Sprachen, Diskursen und Lebensbereichen. Dabei geht es sowohl um die Begrifflichkeit von ,Kultur' aus unterschiedlicher Perspektive als auch um ihren Anwendungsbezug in verschiedenen interdisziplinären und interkulturellen Kontexten. Die Kolloquien werden von themenbezogenen Gastvorträgen namhafter internationaler WissenschaftlerInnen begleitet, im Einzelnen geht es um:

- die Frage einer ,Translationskultur' im Spannungsverhältnis von Subjektivität und Neutralität in der translatorischen Kommunikationstriade  
**Gastvortrag:** 29.10.10, 18h, Gebäude A.2 4, Seminarraum 216 Iib  
***Capturing Translation Processes***  
(Prof. Dr. Maureen Ehrensberger-Dow mit Studierenden der ZHAW, Zürich)
- die Problematik von Sicherheitskulturen im interdisziplinären Kontext von Sprache(n) und Technik  
**Gastvortrag:** 26.11.10, 18h, Gebäude A.2 4, Seminarraum 216 Iib  
***Technik – Sicherheit - Sicherheitskulturen***  
(Prof. Dr. Gerhard Banse, Technikphilosophie, KIT/ITAS, Karlsruhe)
- die Notwendigkeit der interkulturellen Kommunikation und Mediation in internationalen politischen Spannungsfeldern und Konflikten  
**Gastvortrag:** 21.01.11, 18h, Gebäude A.2 4, Seminarraum 216 Iib (vorläufig)  
***Interkulturelle Mediation in der Friedens- und Konfliktforschung***  
(Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Johan Galtung, Friedens- und Konfliktforscher, Träger des alternativen Nobelpreises, Oslo/ Genf)

Den Dissertationsprojekten liegt ein handlungsorientierter Kulturbegriff zugrunde, der die Funktion der Sinnggebung und Sinnkontinuität unterstellt, auf drei Betrachtungsebenen (individuell, kollektiv, systemhaft, IKS) angelegt ist und aus translatorischer Perspektive auf verschiedene Lebensbereiche angewendet wird.

Die Kolloquien sind öffentlich und werden vom MuTra-Kollegium im Rahmen des Graduiertenprogramms GradUS der Universität des Saarlandes getragen.

Wir laden alle Interessenten insbesondere zu den Gastvorträgen herzlich ein.  
Im Namen des MuTra Kollegiums

Prof. Dr. Heidrun Gerzymisch  
Translationswissenschaft, Universität des Saarlandes

Aus organisatorischen Gründen bitten wir – wenn möglich - um rechtzeitige Anmeldung:  
[h.gertzymisch@mx.uni-saarland.de](mailto:h.gertzymisch@mx.uni-saarland.de) oder schriftlich. Kontakt: [www.uni-saarland.de/mutra](http://www.uni-saarland.de/mutra)